



Kinostart: 27.4.2017 · DVD: 22.9.2017

AT 2016, 104 Minuten, FSK 12, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Monja Art
DARSTELLER	Elisabeth Wabitsch, Anaelle Dézsy, Alexandra Schmidt, Christopher Schärf u.a.
SPRACHE	deutsche Originalfassung
UNTERTITEL	Englisch, Spanisch
BESTELL-NR.	D190
EAN	4040592006536
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	deleted Scenes, Booklet



Siebzehn

ein Film von Monja Art

Die letzten Wochen vor den Sommerferien, irgendwo in Niederösterreich. Die 17-jährige Internatsschülerin Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt. Doch die ist mit Michael zusammen. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein, der selbst echte Gefühle für sie hat. Paula ahnt dabei nicht, wie oft auch Charlotte in Wahrheit an sie denkt. Und plötzlich kommt auch noch Lilli ins Spiel, die sich danach sehnt, begehrte zu werden, und selbst als wilde Verführerin auftritt. Paula muss sich entscheiden, ob sie ihren eigenen Gefühlen folgt, oder denen der anderen.

Lanzenkirchen, mon amour: Regie-Debütantin Monja Art zeigt das Teenagersein in der Provinz als Achterbahnhaltung der Gefühle und in einer Ansammlung von amourösen Minidramen. Inmitten ihres tristen Schulalltags und ausschweifenden Dorfdiskobesuchen sind Paula und ihre Freund_innen wie alle ganz normalen Teenager: wunderbare und obergescheite tickende Zeitbomben, die bald erwachsen und dann möglicherweise auch vernünftig sein werden. Bis dahin ist ihre größte Angst, in diesem Kaff hängenzubleiben. Draußen hört man Blasmusik, ein Mähdrescher zieht seine Bahnen, und mit etwas Glück kommt bald ein Bus.

SIEBZEHN wurde beim diesjährigen Filmfestival Max Ophüls Preis nicht nur als bester Film ausgezeichnet, Hauptdarstellerin Elisabeth Wabitsch gewann auch den Preis als beste Nachwuchsschauspielerin.

„Großartig!“ (Rheinische Post)

„Ein wundervoller, nahezu perfekter Film.“ (SWR)

„Sensibel, entschlossen, wunderbar.“ (Max Ophüls Preis)

„Beeindruckend!“ (Emma)

„Eine Liebeserklärung an eine freie und tolerante Jugend – mit frischen Gesichtern und Momenten der Empfindsamkeit und Sinnlichkeit.“ (Rolling Stone)